Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 5 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 2. Februar 2018

Karnevalgesellschaft-Narrenzunft Ochsenhausen e.V.

Einladungen zu den Kuhhauser Prunksitzungen

„Steampunk, Zukunft und Vergangenheit – die KGO reist durch die Zeit“ lautet das diesjährige Fasnetsmotto der KG-NZ Ochsenhausen e.V.. Präsident „Stefan der Steuernde“ und seine „Minister“ können wieder ein hochklassiges Programm präsentieren. Die erste große Prunksitzung findet am Samstag, 03. Februar 2018, um 19:11 Uhr in Narrhalla „Kapf“ statt. Einheimische Künstler und Vereine zeigen ihr Bestes und sorgen für einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend in einer herrlich dekorierten Narrhalla. Karten gibt es im Spielwarengeschäft Ziesel in der Schloßstraße oder an der Abendkasse.

Das „große“ (Anne-Kathrin I. und Andreas II.) und das „kleine“ (Lilly I. und Jan. I.) Prinzenpaar laden zur Fasnet in Ochsenhausen ein. Foto: Dietmar Dietrich

Die Narrenzeitung wird am Sonntag, 04. Februar 2018, verkauft. Die Leser erfahren lustige und skurrile Gegebenheiten von und um Kuhhausen aus dem vergangenen Jahr.

Am Gompigen Donnerstag, 08. Februar 2018, wird der beliebte Kinderumzug am Busbahnhof bereit stehen. Ein bunter Umzug, beteiligt sind unter anderem auch die örtlichen Kindergärten, wird sich um 14:31 Uhr Richtung Marktplatz und Rathaus bewegen. Mit dabei ist neben dem „großen“ Andreas II. (Andreas Ludwig) und Prinzessin Anne-Kathrin I. (Anne-Kathrin Ludwig) auch das kleine Prinzenpaar Jan I. (Jan Stalder) und Lilly I. (Lilly Bär). Kappenbrüder, Rankenweible und Roale verköstigen die Bevölkerung mit Fasnetsküchla und Glühwein auf dem Marktplatz. Mit der Rathausübergabe von Präsident „Stefan der Steuernde“ übernimmt das Narrenvolk bis Aschermittwoch die Regierungsgeschäfte in Kuhhausen. Am Abend erwartet um 19:11 Uhr die KG-NZ Ochsenhausen ihre Gäste zur zweiten Prunksitzung in der Narrhalla „Kapf“.

Am Rußigen Freitag, 09. Februar 2018, findet um 19:31 Uhr der traditionelle und wohl bekannteste Nachtumzug in Land statt. Bunte Wagen, Musik- und Fußgruppen aller Art sowie tausende von Maskenträger ziehen durch die Kuhhauser Straßen. Alle Zuschauer und Maskenträger werden durch die örtliche Gastronomie sowie durch die vielen Zelt- und Standbetreiber bestens versorgt werden. Auch die Feuerwehr in ihrem Gerätehaus sowie die Roale-Disco und die Vereine freuen sich auf die vielen Besucher. Die KG-NZ Ochsenhausen wünscht allen Besuchern und Mitwirkenden viel Spaß bei der „Nacht der Nächte in Kuhhausen“ – das Original!

Die dritte Große Prunksitzung findet am Samstag, 10. Februar 2018, um 19:11 Uhr in der Narrhalla „Kapf“ statt. Karten können wiederum bei der Firma Ziesel zu den üblichen Geschäftszeiten oder direkt an der Abendkasse erworben werden.

Am Fasnetssonntag, 11. Februar 2018, wird um 19:00 Uhr in der Klosterkirche in Ochsenhausen eine Messe für Hästräger abgehalten.

Kinderminister Joa Ensinger lädt Kinder und Jugendliche zur Kinderprunksitzung am Rosenmontag, 12. Februar 2018, ein. Ein absolutes High-Light in der Ochsenhauser Fasnet! Beginn ist um 14:01 Uhr.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	1801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283, E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Mi	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386, E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 16:00 Uhr
Mi		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mo, Do, Fr	18:00 – 20:00 Uhr

Ochsenhauser Anzeiger

Abgabe von Berichten ab 14. Februar 2018

Seit Januar 2018 hat der Verlag Wagner, Kornwestheim, die Herausgabe des Ochsenhauser Anzeigers übernommen. Der Verlag Wagner hat nun in einer Schulung über den Zugang zum Verlagssystem informiert und den Anwesenden die Grundlagen des Programmes „WOS“ näher gebracht.

Gestartet wird ab Mittwoch, 14. Februar 2018, mit dem neuen Programm. Bis dahin dürften alle Teilnehmer der Schulung ihre Eingangsdaten vom Verlag Wagner erhalten haben. Ab diesem Zeitpunkt müssen Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Vereine etc. ihre Texte über das Online-Programm selbst für den Ochsenhauser Anzeiger einstellen. Schriftführer von Vereinen, die an der Schulung nicht teilnehmen konnten, können sich im Rathaus Ochsenhausen, Margot Welte, Tel. 07352 922023 oder E-Mail: welte@ochsenhausen.de melden, um einen Zugang zum Onlineportal zu beantragen.

Stadtverwaltung Ochsenhausen, Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten

Öffnungszeiten über die Faschingstage 2018

Ochsenhausen

Donnerstag, 08.02.	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 09.02	8:00 – 11:00 Uhr
Montag, 12.02.	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag, 13.02.	8:00 – 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch

Donnerstag, 08.02.	8:00 – 10:30 Uhr
Freitag, 09.02.	geschlossen
Montag, 12.02.	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, 13.02.	geschlossen

Ortsverwaltung Reinstetten

Donnerstag, 08.02.	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 09.02.	geschlossen
Montag, 12.02.	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, 13.02.	geschlossen

Um Beachtung wird gebeten.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat (23. Januar 2018)

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Denzel eröffnete die Sitzung des Gemeinderats mit der Bürgerfragestunde. Aus der Bürgerschaft wurde gefragt, wer die Stadt Ochsenhausen bei den Priorisierungsberatungen in Stuttgart vertrete. Darauf erklärte der Bürgermeister, dass für die Ortsumfahrung der B 312 das Raumordnungsverfahren beim Regierungspräsidium Tübingen beantragt worden sei. Im nächsten Monat werde Regierungspräsident Klaus Tappeser zu einem Landkreisbesuch erwartet. Man wolle die Gelegenheit nutzen und mit ihm dann auch über die Ortsumfahrung sprechen. Außerdem sei die Verwaltung zur Zeit dabei zu klären, wie die Planungen eventuell beschleunigt werden könnten. Bei den Gesprächen in Stuttgart seien das Landratsamt und das Straßenamt dabei.

Zu zwei weiteren Fragen aus der Bürgerschaft nach angeblich fehlenden Grenzpunkten und zu einem umgestürzten Baum sagte der Bürgermeister zu, dies zu prüfen.

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel wies auf die nächsten Termine des Gemeinderats hin. So finde am 20. Februar 2018 die nächste Sitzung des Gemeinderats statt. Am 27. Februar 2018 tage der Ausschuss für Umwelt und Technik, am 28. Februar 2018 finde eine Sitzung des Friedhofverbands Ochsenhausen-Erlenmoos statt. Außerdem gab er bekannt, dass am 23. Februar 2018 die neue Rektorin der Rottumtalschule, Silke Meyer, offiziell in ihr Amt eingeführt werde. Ein weiterer Hinweis des Bürgermeisters betraf die neu erschienene Bürgerbroschüre „Ochsenhausen erleben“, die von der Jugendfeuerwehr an alle Haushalte verteilt werde.

Haushaltsplanschlussberatung 2018
Zunächst erinnerte Bürgermeister Denzel an die Vorberatung des Haushaltsplans in der Sitzung am 28. November 2017, die gemeinsam mit den Ortschaftsräten aus Mittelbuch und Reinstetten erfolgt sei. In den nun vorliegenden Haushaltsplan seien die damals beschlossenen Änderungen eingearbeitet worden. Er erklärte dazu, dass die frühe Beratung des Haushalts einerseits zwar gut sei, weil damit frühzeitig Planungssicherheit für das neue Haushaltsjahr bestehe, andererseits könnten auch noch Änderungen auftreten, die bei der Vorberatung noch nicht bekannt seien. Dies sei beim Haushalt 2018 in einigen Punkten der Fall. Darüber sei der Gemeinderat bereits am 12. Dezember 2017 informiert worden. Die wichtigste Veränderung ergebe sich, so der Bürgermeister, beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Dafür seien im Haushaltsvorentwurf 4 Millionen Euro eingestellt gewesen. Nachdem sich jedoch beim Bauzeitenplan herauskristallisiert habe, dass man im Jahr 2018 höchstens 2 Millionen Euro verbauen könne, habe man den Planansatz für 2018 entsprechend angepasst. Der eingesparte Betrag finde sich jedoch als Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2019 wieder.
Im Vermögenshaushalt neu hinzugekommen sei der Grunderwerb für das Baugebiet „Siechberg III“ mit 2 Millionen Euro. Er bezeichnete dies jedoch als Nullsummen-Spiel, da der gleiche Betrag wieder als Einnahme aus dem Sonderkonto zurückfließe, über das die Stadt das Baugebiet finanziere. Diese Änderungen würden sich jedoch positiv auf die Rücklage und die Kreditaufnahme auswirken. So verringere sich die vorgesehene Kreditaufnahme um fast 3 Millionen Euro auf rund 1,3 Millionen Euro und der Rücklagenstand Ende 2018 werde nun 2,1 Millionen Euro betragen und stehe dann für das Jahr 2019zur Finanzierung zur Verfügung.
Wie Bürgermeister Denzel weiter mitteilte, hätten sich auch im Verwaltungshaushalt wesentliche Änderungen ergeben. Dies sei auf den Finanzausgleich zurückzuführen. Nachdem bei der Haushaltsvorberatung die Ergebnisse der November-Steuerschätzung noch nicht vorgelegen hätten, seien nun aufgrund der guten Konjunktur erfreulicherweise einige Zahlen nach oben gegangen. Dies bedeute, dass beim Gemeindeanteil aus der Einkommenssteuer 168.000 Euro mehr eingenommen würden. Auch die Schlüsselzuweisungen des Landes seien um 176.000 Euro höher als geplant. Neu hinzu komme noch ein Integrationsausgleich in Höhe von 90.000 Euro. Die Verbesserung im Verwaltungshaushalt um insgesamt rund 450.000 Euro wirke sich positiv auf die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt aus, so das Stadtoberhaupt. Zwar bleibe es bei einer negativen Zuführungsrate von 1,116 Millionen Euro, doch das seien gut 350.000 Euro weniger als im Vorentwurf vorgesehen waren.
Die Eckdaten des Haushalts 2018 stellen sich wie folgt dar (in Klammer die Zahlen aus dem Vorentwurf):

Haushaltsgesamtvolumen	35.899.400 Euro	(- 233.800 Euro)
davon Verwaltungshaushalt	25.169.800 Euro	(+ 98.100 Euro)
Vermögenshaushalt	10.729.600 Euro	(-331.900 Euro)
Rücklagenentnahme	3.116.450 Euro	(+ 643.100 Euro)
Rücklagenbestand Ende 2018	2.168.000 Euro	(+ 857.000 Euro)
Kreditaufnahme	1.357.850 Euro	(- 2.975.000 Euro)

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die aufgezeigten Änderungen nichts an den Schwerpunkten des Haushaltsjahrs 2018 änderten. Diese seien nach wie vor der Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Gesamtkosten von 6 Millionen Euro, der Bau des Kreisels beim ehemaligen Gasthaus „Ochsen“, für den in diesem Jahr 1 Million Euro veranschlagt sei und für das Jahr 2019 noch einmal weitere 600.000 Euro. Dafür erwarte man jedoch von Bund und Land Zuschüsse in Höhe von rund 600.000 Euro. Ein weiterer Schwerpunkt sei der Umbau und die brandschutztechnische Sanierung des städtischen Kindergartens Mittelbuch mit Kosten von rund 425.000 Euro. Hinzu käme noch der Ausbau der Hürbler Straße in Reinstetten, wofür rund 1 Million Euro eingeplant sei. Auch das geplante Baugebiet „Siechberg III“ stehe auf der Tagesordnung, solle aber über ein Sonderkonto außerhalb des Haushalts abgewickelt werden. Weitere wichtige Maßnahmen seien die Erneuerung der zerstörten Brücke in Wennedach und die zerstörten Durchlässe am Rohrbach. Das seien vorerst die letzten direkten Hochwasserschäden, die beseitigt würden, doch das Thema Hochwasserschutz werde den Gemeinderat und die Verwaltung auch in den nächsten Jahren weiter beschäftigen.
Bürgermeister Denzel machte nochmals deutlich, wie schwierig es gewesen sei, den Haushaltsplan 2018 aufzustellen. Zwar beschere das anhaltende Wirtschaftswachstum Bund Ländern und Kommunen Rekordsteuereinnahmen, nicht jedoch der Stadt Ochsenhausen. Hier stagnierten die Gewerbesteuereinnahmen auf niedrigem Niveau. Deshalb habe sich der Gemeinderat auch gezwungen gesehen, ein Sparkonzept zu beschließen. Im Zuge dieses Sparkonzepts sei auch beschlossen worden, den Gewerbesteuerhebesatz und die Grundsteuer moderat anzuheben. Außerdem müsse man nach vielen Jahren, in denen die Verschuldung der Stadt massiv zurückgeführt worden sei, nun wieder eine moderate Neuverschuldung beschließen. Dies sei jedoch vertretbar, da den neuen Schulden auch erhebliche Vermögenswerte gegenüberstünden, die man damit schaffe. Hilfreich sei auch das unverändert niedrige Zinsniveau.
Der Haushalt 2018 sei unter dem Strich ein solider Haushalt, so der Bürgermeister weiter, da trotz neuer Schulden große Investitionsvorhaben umgesetzt werden könnten, die die Stadt zum Teil schon seit vielen Jahren beschäftigten und die für eine gute Zukunft der Stadt wichtig seien. Er sehe darin ein optimistisches Signal für die Zukunft und wolle das Jahr auch insgesamt optimistisch angehen. Er dankte dem Stadtkämmerer Peter Maucher und dessen Stellvertreterin, Edith Butscher, für die Zusammenstellung des Haushalts und schloss in diesen Dank auch alle Betriebe und Steuerzahler ein, die einen wichtigen Beitrag zum Wohl der Stadt und ihrer Bürger leisteten.
Die Gemeinderäte dankten ebenfalls den Betrieben und Steuerzahlern und beschlossen bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung den vorgelegten Haushalt 2018.

Feststellung des Wirtschaftsplans des Wasserwerks Ochsenhausen für das Wirtschaftsjahr 2018
Die Gemeinderäte stimmten dem Wirtschaftsplan des Wasserwerks Ochsenhausen für das Wirtschaftsjahr 2018 einstimmig zu. Dieser sieht im Erfolgsplan Erträge von 941.700 Euro, Aufwendungen von 942.700 Euro sowie einen Verlust von 1.000 Euro vor. Im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben von 416.600 Euro vorgesehen. Die Kreditermächtigung soll 284.600 Euro betragen.

Annahme von Spenden

Bürgermeister Denzel informierte die Gemeinderäte über drei Spenden über insgesamt 305 Euro von Frau Franziska Bausenhart, der Firma Linzmeier Baustoffe sowie von Herrn Dr. Klaus Kapitza, die bei der Stadt eingegangen seien. Er wies darauf hin, dass nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung der Gemeinderat die Annahme der Spenden beschließen müsse. Dies taten die Gemeinderäte einstimmig und dankten den Spendern ausdrücklich.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel gab die in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 29. November 2017 gefassten Beschlüsse zum Betreiberwechsel des Altenzentrums Goldbach bekannt.
Anschließend berichtete er über Einwendungen von Herrn Franz Wohnhaas, die dieser am 18. Dezember 2017 gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 29. November 2017 eingebracht habe. Dieser habe kurz vor dem anvisierten Notartermin mit der St.-Elisabeth-Stiftung angekündigt, dass er einen Bürgerentscheid zum Betreiberwechsel des Altenzentrums Goldbach durchführen wolle. Da ein derartiges bloßes Ansinnen keine aufschiebende Wirkung des Gemeinderatsbeschlusses auslöse, seien die Verträge mit der St.-Elisabeth-Stiftung wie beschlossen notariell beurkundet worden. Dies habe man Herrn Wohnhaas am 21. Dezember 2017 in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt. In diesem Gespräch seien Herrn Wohnhaas auch noch einmal die Grundlagen des EU-weiten Wettbewerbs, die Bedingungen und Forderungen der Stadt an einen neuen Betreiber sowie die Inhalte der abgeschlossenen Verträge erläutert worden. Es sei Herrn Wohnhaas auch noch einmal ausführlich erklärt worden, dass man sich hinsichtlich der Erbbauzinsen an den Bodenrichtwerten mit einer angemessenen Verzinsung orientiert habe. Ebenfalls dargelegt habe man, dass es für den Kaufpreis der Geschäftsanteile ein Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young gebe, das man beachtet habe. Damit habe man versucht, den Vorwurf an die Verwaltung und den Gemeinderat auszuräumen, dass diese einen Vermögensschaden herbeiführen würden. Leider sei es nicht gelungen, Herrn Wohnhaas zu überzeugen. Er habe nun mit einem Brief vom 09. Januar 2018 zur Vorbereitung des Bürgerentscheids Einsicht in die Vertragsunterlagen beantragt.
Die Verwaltung habe den Sachverhalt rechtlich geprüft und sei zu dem Ergebnis gelangt, dass ein Bürgerentscheid unzulässig und nicht mehr möglich sei, da die Verträge mit der St.-Elisabeth-Stiftung notariell beurkundet seien. Auch der Gemeinderat könne nicht anders entscheiden. Diese Rechtsauffassung sei durch entsprechende Gerichtsurteile belegt.
Allerdings habe Herr Wohnhaas nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz ein Recht auf Einsicht in die Akten. Dieses Recht umfasse aber keine uneingeschränkte Einsicht. Es müsse vielmehr geprüft werden, welche Akten freigegeben werden dürften und nicht einem Schutz unterlägen. Gegebenenfalls müsse eine Stellungnahme des Landesdatenschutzbeauftragten eingeholt werden. Kosten, die der Verwaltung dadurch entstünden, müssten in Rechnung gestellt werden.
Der Bürgermeister wies ausdrücklich darauf hin, dass der Stadt kein Vermögensschaden entstanden sei. Das Gegenteil sei der Fall. Die St.-Elisabeth-Stiftung investiere in ganz erheblichem Umfang in die Gebäude und Liegenschaften und wolle sich langfristig im Sozialraum Ochsenhausen engagieren. Die Vorgaben der neuen Kreispflegeplanung würden von der Stiftung im Raum Ochsenhausen mustergültig umgesetzt. Dies hätten das Landratsamt und die Heimaufsicht bestätigt. Die Bevölkerung erhalte eine optimale Versorgung, sowohl was die Pflege als auch was die ärztliche Versorgung betreffe. So entstünden 16 zusätzliche stationäre Pflegeplätze und weitere 15 Tagespflegeplätze. Darüber hinaus würden 25 zusätzliche betreute Wohnungen und weitere 21 pflegenahe Wohnungen entstehen. Und dank des neuen Konzepts sei auch die Vernetzung ambulanter und stationärer Angebote möglich, ebenso werde die ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. einbezogen.
Sehr positiv sei auch zu werten, dass ein weiteres Angebot an barrierefreien Wohnungen auf dem ehemaligen BayWa-Gelände und in der Schloßstraße entstehe und dass der Aspekt „Alt trifft Jung“ bei der Bebauung des BayWa-Geländes berücksichtigt werde.
Schließlich sie künftig neben der optimalen pflegerischen Versorgung der Bevölkerung auch die hausärztliche Versorgung in Ochsenhausen gut gesichert. Davon profitiere auch das Umland. Denn die Ärzte und Dienstleister, die derzeit noch ihre Praxen in der ehemaligen Kreisklinik hätten, seien mit von der Partie und erhielten optimale Räumlichkeiten auf der Rottuminsel. Konkret seien dies die Ergo- bzw. Physiotherapiepraxis sowie die haus- und fachärztliche Notfallversorgung der Sana Kliniken GmbH, also die Ambulanzsprechstunde Kardiologie von Herrn Dr. Goos, die Ambulanzsprechstunden Gastroenterologie von Herrn Professor Dr. von Tirpiz und die chirurgische Praxis von Herrn Dr. Claus Christ. Damit sei die gute ärztliche Versorgung in der Raumschaft Ochsenhausen auch künftig gewährleistet, was keineswegs selbstverständlich sei.
Unabhängig davon, dass ein Bürgerentscheid in dieser Sache rechtlich definitiv nicht mehr möglich sei, könne von einem Schaden also überhaupt keine Rede sein, so Bürgermeister Denzel. Vielmehr sei die neue Konzeption „Ochsenhausen 2020 – gut alt werden in Ochsenhausen“ ein absoluter Glücksfall für die Stadt. Er bat die Gemeinderäte darum, dies ebenfalls mit Nachdruck so zu vertreten.
Die Sprecher der Fraktionen erklärten übereinstimmend, dass die ausgehandelten Erbbauzinsen und die Grundstückspreise sorgfältig und nachvollziehbar aufgrund der Bodenrichtwerte bzw. von Gutachen ermittelt und absolut gerechtfertigt seien. Sie zeigten sich überzeugt, dass die getroffene Entscheidung für den Betreiberwechsel eine gute Entscheidung für die Stadt und das Altenzentrum Goldbach bedeute. Schließlich habe sich der Gemeinderat sehr intensiv und lange Zeit mit dem Thema befasst um damit die Zukunft des Altenzentrums abzusichern.

Bürgermeister Denzel gab noch einen weiteren Beschluss aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 29. November 2017 bekannt. Es wurde beschlossen, dass für den Kauf eines Kombidämpfers für die Grund- und Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten der auf einer Haushaltsstelle vorhandene Restbetrag in Höhe von 12.361 Euro verwendet werden kann.
Schließlich gab er noch die in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 12. Dezember 2017 gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Der Teilnahme des Städtischen Kindergartens Ochsenhausen am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ wird zugestimmt.
2. Für das Programm wird beim Städtischen Kindergarten Ochsenhausen eine zusätzliche Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % und einer Vergütung nach Entgeltgruppe S 8b des TVöD SuE – Tarifdienst Sozialdienst und Erziehung geschaffen.
3. Die Stelle wird vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2020 befristet.
4. Die Stelle ist zusätzlich in den im Rahmen des Haushalts für das Jahr 2018 zu beschließenden Stellenplan aufzunehmen.
5. Beim städtischen Kindergarten Mittelbuch wird eine weitere Stelle für eine Zweitkraft geschaffen. Diese ist in den Stellenplan des Haushalts 2018 aufzunehmen.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Dienstzeit täglich ab 8:30 Uhr

Freitag, 02.02.
Stadt-Apotheke Ochsenhausen,
Marktplatz 32, Telefon 07352 8131

Samstag, 03.02.
Markt-Apotheke Biberach,
Marktplatz 10, Telefon 07351 15900

Sonntag, 04.02.
Apotheke im Umlachtal Eberhardzell,
Fischbacher Straße 19, Telefon 07355 93160

Montag, 05.02.
Sonnen-Apotheke Biberach,
Obstmarkt 5, Telefon 07351 9410

Dienstag, 06.02.
Schloss-Apotheke Warthausen,
Brauerstraße 3, Telefon 07351 17737

Mittwoch, 07.02.
Fünf-Linden-Apotheke Biberach,
Fünf Linden 29, Telefon 07351 827077

Donnerstag, 08.02.
Kloster-Apotheke Ochsenhausen,
Bahnhofstraße 6, Telefon 07352 91120
St. Uta-Apotheke Uttenweiler,
Hauptstraße 10, Telefon 07374 1303

Altersjubilare

Ingrid Kappler, Ochsenhausen
02.02. 83. Geb.

Klara Kuntz, Ochsenhausen
04.02. 87. Geb.

Josef Karl Bohner, Ochsenhausen
04.02. 85. Geb.

Theresia Maria Schachner, Mittelbuch
06.02. 80. Geb.

Elvira Mitrachow, Ochsenhausen
07.02. 80. Geb.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Samstag, 03.02.2018, 19:11 Uhr
1 Große Prunksitzung
Narrenzunft-Karnevalgesellschaft Ochsenhausen e. V.
Kapfhalle, Ochsenhausen

Sonntag, 04.02.2018, ab 8:00 Uhr
Verkauf Narrenzeitung
Narrenzunft-Karnevalgesellschaft Ochsenhausen e.V.
Ochsenhausen

Sonntag, 04.02.2018, 11:00 Uhr
Orchestermatinee: Universitätsorchester Ulm
Landesakademie Ochsenhausen
Bräuhaussaal, Ochsenhausen

Sonntag, 04.02.2018, 17:00 Uhr
Open Stage
Landesakademie Ochsenhausen
Café Schäfers, Ochsenhausen

Montag, 05.02.2018
Lichtmessmarkt
Ochsenhausen

Montag, 05.02.2018, 14:30 Uhr
Lichtmess-Marktkaffee
Kath. Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos e.V.
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Dienstag, 06.02.2018, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben“
Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 06.02.2018, 19:00 Uhr
Treffpunkt Musikschule „Fasnet“
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Schrannensaal, Ochsenhausen

Donnerstag, 08.02.2018
Schülerbefreiung und Dorfhaus stürmen mit Narrenbaum stellen
Narrenzunft Mittelbuch e. V.
Dorfhaus Mittelbuch

Donnerstag, 08.02.2018, 14:00 Uhr
Kinderfasnet
Narrenzunft Mittelbuch e. V.
Gemeindehalle, Mittelbuch

Donnerstag, 08.02.2018, 14:00 Uhr
Kinderfasnet
Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e. V.
Gemeindesaal, Reinstetten

Donnerstag, 08.02.2018, 14:31 Uhr
Kinderumzug und Rathaussturm
Narrenzunft-Karnevalgesellschaft Ochsenhausen e. V.
Ochsenhausen

Donnerstag, 08.02.2018, 19:11 Uhr
2. Große Prunksitzung
Narrenzunft-Karnevalgesellschaft Ochsenhausen e. V.
Kapfhalle, Ochsenhausen

Freitag, 09.02.2018, 19:00 Uhr
Party-Zelt mit Essensstand beim Nachtumzug in Ochsenhausen
Sportverein Reinstetten e. V.
Josef-Gabler-Straße, Ochsenhausen

Freitag, 09.02.2018, 19:31 Uhr
Großer Närrischer Nachtumzug
Narrenzunft-Karnevalgesellschaft Ochsenhausen e. V.
Ochsenhausen

Fundamt Ochsenhausen

Neue Fundsache
Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- eine Armbanduhr
- eine Brille
- Schüsselbund
- Armband

abgegeben. Die Eigentümer können sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Lichtmessmarkt

Am Montag, 05. Februar 2018, findet im Bereich des Marktplatzes in Ochsenhausen der Lichtmessmarkt statt. Der Jahrmarkt beginnt um 8:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Wie immer bieten die Aussteller den Besuchern ein vielfältiges Warenangebot.

Landesakademie Ochsenhausen

Orchestermatinee am Sonntagvormittag
Die Ulmer Geigerin Maria Lott gilt als eine der besten deutschen Geigerinnen ihrer Generation und begeistert auf der Bühne mit ihrer Spielfreude, ihrer natürlichen und intensiven Musikalität und ihrer makellosen Technik. Im Laufe ihrer Karriere wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. 2013 mit dem Bruno-Frey-Musikpreis der Landesakademie. Maria Lott konzertiert weltweit mit namhaften Orchestern und ist regelmäßig Gast bei ebdeutenden, internationalen Kammermusikfestivals. Seit kurzem hat sie an der Musikhochschule Detmold eine Professur inne. Gemeinsam mit dem Uniorchester Ulm ist sie mit L. v. Beethovens Violinkonzert am Sonntagvormittag 04. Februar 2018, 11:00 Uhr im Bräuhaussaal der Landesakademie zu hören. Als weiteres Werk erklingt aus der Sinfonie Nr. 1 c-Moll von Johannes Brahms der erste Satz. An keinem Werk hat Brahms länger gearbeitet als an seiner 1. Sinfonie und in keinem anderen Werk finden sich so viele verschiedenartige Elemente. Doch die Arbeit hat sich ausgezahlt, „die Sinfonie war wunderbar, großartig, ganz überwältigend“ erklärte Clara Schumann nach der Uraufführung. Das Universitätsorchester Ulm ist ein Ensemble aus Studenten, Professoren und Angestellten der Universität Ulm. Seinen Mitgliedern bietet es einen musikalischen Ausgleich zum wissenschaftlichen Alltag. Aus den kleinen Anfängen zum Wintersemester 1972/73 ist heute ein respektabler Klangkörper mit über 80 Musikern und einem festen Platz im universitären Geschehen geworden. Unter der Leitung seines Dirigenten Burkhard Wolf konzertiert das Orchester regelmäßig zum Semesterabschluss in Ulm und der Region. Der Eintritt ist frei.

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Raus aus dem Hamsterradgefühl – erste Schritte zum Wesentlichen mit Iris Espenlaub am Dienstag, 06. Februar 2018, von 18:30 bis 21:30 Uhr im Fürstenbau Klassenzimmer R 110 1. OG, Kursgebühr: 18 Euro, Kurs-Nr. 81061. Obwohl die meisten von uns Lebensqualität und -zufriedenheit anstreben, fühlen sich viele zunehmend überlastet, ausgelaugt und fremdbestimmt. Die verschiedenen Lebensbereiche auf bereichernde Weise unter einen Hut zu bekommen, das gefühlte „Hamsterrad“ zu verlassen und dabei ausreichend Raum für sich selbst zu haben, bedarf einer gewissen Klarheit in Bezug auf das, was im Leben wichtig ist und für einen selbst Sinn macht. Impulse und Übungen zeigen Ihnen erste Ansatzpunkte auf, die helfen können, die eigene Spur wiederzufinden und Selbstkontrolle zu erleben. Kosten für Begleitmaterial zwei Euro – werden im Kurs abgerechnet.
Qigong und Meditation mit Heike Pfletschinger, ab Mittwoch, 07. Februar 2018, an vier Terminen von 9:00 bis 10:00 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstraße 4, Saal, 1. OG, Kursgebühr: 31 Euro, Kurs-Nr. 81360. Bitte Decke und Yogamatte mitbringen.

Deutschkurse verschiedener Schwierigkeitsstufen
- **Deutsch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen**, montags und mittwochs von 18:00 bis 19:30 Uhr, Beginn 05. Februar 2018, 24 Termine, Kursgebühr: 111 Euro, Kurs-Nr. 81260.
- **Deutsch für Anfänger mit Vorkenntnissen**, montags und mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr, Beginn 05. Februar 2018, 24 Termine, Kursgebühr: 111 Euro, Kurs-Nr. 81263.
- **Deutsch für Fortgeschrittene**, montags von 18:00 bis 19:30 Uhr, an fünf Terminen, Kursgebühr: 23 Euro Kurs-Nr. 81261.

Alle Deutschkurse finden in den Räumlichkeiten der Realschule statt.
Anmeldung und Information unter Tel. 07352 202 893, E-Mail: bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 03.02. - Hl. Blasius

Herz Jesu:	14:00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
Herz Jesu:	19:00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Kerzenweihe und Blasiussegen
Mittelbuch:	19:00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 04.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg:	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Kerzenweihe und Blasiussegen

St. Georg:	11:15 Uhr	Taufe
St. Georg:	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Kerzenweihe und Blasiussegen
Steinhausen:	08:30 Uhr	Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder
Steinhausen:	17:00 Uhr	Lobpreis
Bellamont:	10:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Bellamont:	14:00 Uhr	Dankandacht
Rottum:	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 05.02. - Hl. Agatha

Oberstetten:	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 06.02.

Altenzentrum:	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.02.

Steinhausen:	07:40 Uhr	Schülermesse
Herz Jesu:	09:00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19:00 Uhr	entfällt

Donnerstag, 08.02. - Hl. Hieronymus

Steinhausen:	19:00 Uhr	entfällt

Freitag, 09.02.

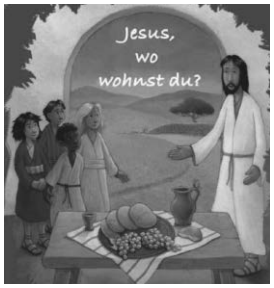
Bellamont:	19:00 Uhr	entfällt

Samstag, 10.02. - Hl. Scholastika

Herz Jesu:	18:15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Mittelbuch

- **Rosenkranzgebet**
  Montag und Freitag 16:30 Uhr im Pfarrsaal, Mittwoch um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche
- **Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch**
  lt. Einteilung Ministrantenplan
- **Gottesdienstzeiten-Vorschau**
  Sonntag, 11. Februar 2018, 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
  Sonntag, 18. Februar 2018, 8:30 Uhr Eucharistiefeier



Erstkommunionvorbereitung 2018

„Jesus, wo wohnst Du?“ ist das Leitwort unserer Erstkommunionvorbereitung 2018. Die Jünger Andreas und Johannes antworten auf die Frage Jesu: „Was wollt ihr?“, mit einer Gegenfrage: „Meister, wo wohnst du?“ (Joh 1,38). Den Jüngern geht es aber natürlich um mehr als nur darum, seine Adresse zu erfahren! Sie stehen für zwei Suchende voller Erwartung, die bereit sind, ihr Leben verändern zu lassen.

„Wo wohnst du?“ – in dieser Frage schwebt mit; Wo ist Jesus zu Hause? Wo können wir Gott finden? Für uns katholische Christen ist Jesus Christus in besonderer Weise im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig. Die Erstkommunionkinder empfangen zum ersten Mal den Leib Christi und wachsen immer mehr in die Gemeinschaft der Kirche hinein. Sie erfahren, wo Gott, wo Jesus, in unserer Welt auch heute gegenwärtig ist, wo wir ihn erfahren können, am Erstkommuniontag und weit darüber hinaus. In fünf Weggottesdiensten, einem Familientag und anhand dem für Familien Konzipierten Heft bereiten sich die Kinder auf das Sakrament der Eucharistie vor. Während dieser Vorbereitung bereiten sich die Kinder auch auf das Sakrament der Buße an einem Versöhnungstag und in der Schule vor.

Insgesamt machen sich 67 Kinder unserer Seelsorgeeinheit auf den Weg zur Erstkommunion. Dass die Vorbereitung nicht nur eine Angelegenheit der Kinder und ihrer Eltern ist, sondern der ganzen Gemeinde, kommt in den Gebetspatenschaften zum Ausdruck, zu der die Kinder nach dem Vorstellungsgottesdienst, an den Sonntagen einladen:

04. Februar 2018 Mariä Himmelfahrt Steinhausen: 8:30 Uhr
04. Februar 2018 St. Georg Ochsenhausen: 10:00 Uhr
11. Februar 2018 St. Blasius Bellamont: 10:00 Uhr
In Rottum und Mittelbuch wurden die Kinder am 28.02. bereits den Gemeinden vorgestellt!

Die Erstkommunionkinder bilden auch eine Gebetspatenschaft und beten jeden Abend ihr Kommuniongebet! Ihr Robert Gerner, Gemeindereferent

Elternabend Buße/ Beichte, der Erstkommunionkinder 2018

„Was mache ich denn schon Schlimmes? Bei mir läuft doch alles gut.“ „Meine Konflikte und Spannungen kann ich doch wohl mit dem Betroffenen selbst regeln.“ „Wieso soll ich das dem Priester erzählen? Mit meinem Herrgott spreche ich direkt.“ Sicher kennen wir alle diese und ähnliche Gedanken. Und all das hat auch seine Berechtigung. Natürlich ist es wichtig, Streitigkeiten und Probleme unter den Beteiligten direkt zu klären und in den Familien eine Kultur der Versöhnung zu entwickeln. Selbstverständlich können und sollen wir mit Gott direkt sprechen – im persönlichen und gottesdienstlichen Gebet können wir seine Vergebung auf vielfältige Weise erfahren.

Wenn die Kirche dennoch zur Beichte einlädt, dann deshalb, weil hier Gottes unbegrenzte Güte und Vergebungsbereitschaft in besonderer Weise für jeden einzelnen spürbar wird. Versöhnung mit Gott kann als persönliche Befreiung erfahrbar werden. Damit gibt die Kirche zugleich eine Antwort auf die Sehnsucht, die wir alle kennen – die Sehnsucht, wirklich neu anfangen zu können. Diese ganz persönliche Zusage und die Freude darüber wollen wir den Kindern in der Schule und beim Versöhnungstag näherbringen. Sie werden in der Vorbereitung lernen, auf ihr Gewissen zu hören und sensibel wahrzunehmen, wo sie etwas falsch machen. Zu diesem Thema möchte ich alle Erstkommunion-Eltern der Seelsorgeeinheit am Dienstag, 06. Februar 2018, ins Gemeindehaus St. Georg Ochsenhausen herzlich einladen. Beginn ist um 20:00 Uhr! Machen Sie sich mit Ihrem Kind gemeinsam auf den Weg zu dieser grundlegenden menschlichen und religiösen Erfahrung! Ihr Robert Gerner, Gemeindereferent

Der Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmooslädt im Februar zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Montag, 05. Februar 2018, ab 14:30 Uhr
Lichtmess-Marktkaffee im Gemeindehaus
Montag, 12. Februar 2018, 13:30 Uhr
Frauen tanzen im Gemeindehaus
Montag, 26. Februar 2018, 13:30 Uhr
Frauen tanzen im Gemeindehaus

Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg: Anmeldung in Klasse 5

Am Freitag, 23. Februar 2018, 15:00 Uhr findet in der Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums ein Info-Nachmittag statt. Die Schulleitung erläutert das pädagogische Konzept der Schule und die Möglichkeiten der Schüleraufnahme. Neben der Information gibt es an diesem Nachmittag Angebote für die zukünftigen Schüler. Darum sollten die Kinder Turnschuhe tragen.

Wir verstehen uns als Schule, die eine ganzheitliche Bildung und Erziehung auf der Grundlage des christlichen Glaubens als Herausforderung und Aufgabe begreift. Die persönliche Anmeldung der Schüler und die Gelegenheit zu einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung erfolgt nach Terminvereinbarung im Zeitraum von Montag, 26. Februar 2018, bis Freitag, 09. März 2018. Telefonische Terminvereinbarung über das Schulsekretariat Werkrealschule: 07351 341219; Realschule: 07351 341218; Gymnasium: 07351 3412244.

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf „Glaube, der durchs Leben trägt – wie eine Sonne, die aufgeht"

Am 13./14./15./20. und 21. März 2018 finden im Schönstatt-Zentrum Aulendorf Besinnungstage für Frauen und Männer statt mit dem Thema „Glaube, der durchs Leben trägt – wie eine Sonne, die aufgeht". Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema von Pfarrer Baumann (Pfarrer i.R.), Friedrichshafen, geistliche Impulse zum Thema, Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 23 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee. Möglichkeit der Anfahrt mit dem Zug an allen Tagen: Biberach Hinfahrt 8:37 Uhr, Rückfahrt 17:19 Uhr, Bad Schussenried, Hinfahrt 8:50 Uhr, Rückfahrt 17:06 Uhr, Aulendorf Ankunft 8:54 Uhr, Abfahrt 17:01 Uhr. Wir holen Sie gerne am Bahnhof in Aulendorf ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zum Bahnhof. Bitte bei Anmeldung angeben.

Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Tel. 07525 92340.

Benediktsbote Ostern 2018

Vom 24. März bis 07. April 2018 erscheint für die ganze Seelsorgeeinheit wieder der Benediktsbote. Bitte senden Sie uns rechtzeitig Ihre Artikel für die Veröffentlichung per E-mail zu: stgeorg.ochsenhausen@drs.de. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 20.02.2018

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos

Herz Jesu

Samstag, 03.02., 14:30 Uhr: L. Grieser, K. Grimbacher
Samstag, 03.02., 19:00 Uhr: C. Häckler, C. Herrmann, J. Hermann, B. Hasenmaile

Klosterkirche St. Georg

Sonntag, 04.02., 10:00 Uhr: B. Kahle, M. Betz, L. Klotz, F. Burmeister, J. Abt, B. Liedel, J. Liedel, M. Besenfelder
Sonntag, 04.02., 19:00 Uhr: M. Kohler, J. Lavan, J. Locher, R. Locher, C. Martin, E. Martin, D. Maier, G. Maricic

Pastoralteam

Dekan Sigmund Schänzle, Tel. 07352 8259
Pfarrer John Mundolickal, Tel. 07352 7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352 1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352 9112988

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ochsenhausen: Montag, Mittwoch und Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr, Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619, E-mail: StGeorg.Ochsenhausen@drs.de, Internet: www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Mittelbuch: Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de

Steinhausen: Montag von 8:00 bis 11:30 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr, E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika
Reinstetten, Laubach, Gutenzell, Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
Email: kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de; Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Thomas Augustin

Sprechzeiten: Donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Öffnungszeiten: Montags von 16:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags von 8:30 bis 9:30 Uhr

Gemeindereferentin Brigitte Bucher

Schloßbezirk 10, 88484 Gutenzell, Tel. 9497455, E-mail: Brigitte.Bucher@drs.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Freitag, 02.02. - Darstellung des Herrn (Lichtmess) – Fest – Herz-Jesu-Freitag

Ab 9:00 Uhr Krankenkommunion in Wennedach und Reinstetten
19:00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest Blasiussegen und Kerzensegnung in Hürbel (mit Erstkommunionkinder)

Samstag, 03.02. – Hl. Blasius

19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzensegnung in Laubach (mit Erstkommunionkinder)

Sonntag, 04.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:15 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (mit Kerzensegnung)
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten
10:15 Uhr „Kirche für die Kleinen" im Pater-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten

Dienstag, 06.02. – Paul Miki und Gefährten

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (mit Kerzensegnung)
19:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 07.02.

07:45 Uhr Schülermesse in Gutenzell

Donnerstag, 08.02.

08:00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 09.02.

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 10.02. – Hl. Scholastika, Jungfrau

19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten, St. Urban

Sonntag, 11.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Mariä Opferung
10:15 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, St. Alban
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell, St. Kosmas und Damian

Ministranten Reinstetten

Sonntag, 04.02., um 10:15 Uhr: Linda Erhart, Moritz Eibofner
Dienstag, 06.02., um 19:00 Uhr: Bianca Runck, Fabian Runck
Donnerstag, 08.02., um 8:00 Uhr: Tom Schoch, Christoph Wild

Ministranten Laubach

Samstag, 03.02., um 19:00 Uhr: Adrian Gams, Jonas Gams, Felix Maikler, Max Melzer

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Reinstetten (06.02.): Frieda Riedmüller (2. Hl. O.), Anneliese, Franz und Josef Schwarz, Franz Settele, Margot Füller, Adelinde Lehmann, Wilfried Stehle, Andrea Schoch, Gisela und August Schoch, Franz und Theresia Högerle, Josef und Juliana Kehrle
Gutenzell (09.02.): Hermann Mohr, Viktoria Zepf, Bernhardine und Franz Winter

„Kirche für die Kleinen" in Reinstetten

Wir feiern wieder „Kirche für die Kleinen" am Sonntag, 04. Februar 2018, um 10:15 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Gemeindehaus. Alle Kinder der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen.

Seniorengruppe Laubach

Die Seniorengruppe Laubach fährt am Donnerstag, 22. März 2018, zur Theater-Aufführung (Eine verhängnisvolle Nacht) nach Füramoos. Es sind noch Karten übrig. Anmeldung bitte bei K. Baur (Tel. 07352 7111) oder U. Bürk (Tel. 07352 4057). Anmeldeschluss: Dienstag, 13. März 2018.

Senioren Gutenzell:
Einladung zur Seniorenfasnet

Wir laden Sie ganz herzlich zur Seniorenfasnet in Kirchberg ein.
Die Fasnet findet am Dienstag, 06. Februar 2018, statt, wie fein.
Ab 13:30 Uhr geht's los,
für uns sind wieder Plätze reserviert, das ist ja famos.
Am Rathaus treffen wir uns um 13:10 Uhr,
dann fahren wir mit unserem PKW nach Kirchberg, wie schön.
Wir freuen uns auf ein paar lustige Stunden
mit Musik und Tanz in froher Runde.
Auch Kaffee und Vesper wollen wir genießen,
euer Seniorenteam lässt herzlich grüßen.

Senioren von Hürbel

Grad eba isch dr Christbaum us em Haus,
zieaht ma scho wieder des Fasnethäs raus!
Zu unsrer Seniorenfasnet am **Mittwoch, 07. Februar 2018,**
laden wir ganz herzlich ab **14:00 Uhr in den Adler ein.**
Bei Kaffee und Kuchen, Sketschen und Liedern verbringen
wir ein paar fröhliche Stunden in geselliger Runde.
Es wird bestimmt wieder lustig und nett,
auf euer Kommen freuen sich:
Irma, Klara, Dorle Rosi und Sepp!!!

Taizé live erleben

- Jugendliche aus vielen verschiedenen Nationen treffen und kennenlernen!
- Beten mit der Gemeinschaft von Taizé
- Eine Menge Spaß und Abenteuer
- Reden und Diskutieren über Gott, Glauben, Sinn des Lebens...
- Neue Kontakte knüpfen!
- und vieles mehr!

Abfahrt: 01. April 2018 um 23:00 Uhr
Rückkehr: 08. April 2018 um 7:00 Uhr in Biberach
Wer darf mit: Jugendliche ab 15 Jahren, junge Erwachsene bis 30 Jahre
Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Vollverpflegung in Taizé, Unterbringung in Zelten (selber mitbringen), Teilnahme am Jugendprogramm
Kosten: 135 Euro

Vortreffen: Es ist wichtig beim Vortreffen am Sonntag, 18. März 2018, um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit dabei zu sein. Veranstalter: Katholisches Jugendreferat Biberach, Tel. 07351 5877400, Anmeldeschluss: Freitag, 23. Februar 2018

Rosenkranzgebet

Reinstetten: mittwochs und freitags um 16:00 Uhr
Wennedach: Freitag um 14:00 Uhr
Hürbel: Montag um 13:30 Uhr
Gutenzell: Donnerstag um 17:00 Uhr
Laubach: Donnerstag um 13:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 2455, Fax 07352 8803
E-Mail: kircheox21@aol.com, Homepage: www.ev-ki-ox.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Frau Funk): dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 07352 939203, E-Mail: pfarrbueroox@aol.com

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Sonntag, 04.02. - Sexagesimae

09:30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum, Poststraße 48, Ochsenhausen mit Feier der Heiligen Taufe. Getauft werden Melina Clara Dillenz aus Kreuzmühle/Rot und Ambra Weiß aus Ochsenhausen. Wir bitten die Gemeinde um Fürbitte für die Täuflinge, die Eltern, die Familien, die Angehörigen und Paten!
10:45 Uhr Gottesdienst in der Kapelle St. Elisabeth des Altenzentrum Goldbach Ochsenhausen, Bahnhofstraße 15
13:30 Uhr Familiennachmittag im Evang. Gemeindehaus Wain, Kirchstraße 15; Vortrag und Diskussion mit Roland Ray, Schwäbische Zeitung Laupheim: „ Die Welt der Presse". Eine Veranstaltung des Arbeitskreis Evang. Bauernwerk, (bis 16:00 Uhr). Kontakt: Bezirksbauernpfarrer Ernst Eyrich, Kirchstraße 16, 88489 Wain, Tel. 07353 3485

Montag, 05.02.

09:00 Uhr Arbeitskreis Spurwechsel: Bewegung für Körper und Geist am Krummbach, mit Gesprächsrunde auf halber Strecke, Treffpunkt am Parkplatz Krummbach, Terminänderung wegen Wetter vorbehalten, Leitung: M. Reichert, Tel. 07352 93168.

14:00 Uhr Kaffeetreff mit Sprechstunde, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen (bis 16:00 Uhr)
17:00 Uhr Arbeitskreis Spurwechsel: Table ronde, zwangloses Treffen für Freunde der französischen Sprache, Treffpunkt im Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße; Leitung: Irmgard Manambelona, Ansprechpartnerin: Ingrid Buri, Tel. 07352 8346

Mittwoch, 07.02.
09:00 Uhr 4. Bildungsforum in Oberschwaben „Religion im öffentlichen Raum", Veranstaltung in der Gigelberghalle Biberach/Riß, mit Landtagspräsidentin Frau Muhterem Aras, Bischof Dr. Gebhard Fürst und Landesbischof Dr. h.c. Frank O. July
09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
10:00 Uhr Arbeitskreis Spurwechsel: Schneeschuh-Wanderung, Schneeschuhe können für acht Euro ausgeliehen werden, Stöcke und Vesper bitte mitbringen, Ziel je nach Schnee- und Wetterlage. Abschlusseinkehr geplant. Anmeldung erforderlich bis 05. Februar 2018, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen. Leitung: Gertrud Renke, Tel. 07524 4094409
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
15:00 Uhr Gemeindenachmittag im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48, zum Thema: Arm und Reich – Wer ist arm, wer ist reich?
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
17:30 Uhr Arbeitskreis Spurwechsel: Time for English, Unterhaltung und Lesen von Texten, im Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Leitung: L. Türck und E. Emmerling, Ansprechpartnerin: B. Herold, Tel. 07352 3715
19:30 Uhr Kaktus-Gruppe, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Freitag, 09.02.
10:30 Uhr Kochgruppe „Peterling" im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen (bis 13:00 Uhr)

Sonntag, 11.02.
09:30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Das Evang. Pfarramt Ochsenhausen, Pfarrer Jörg M. Schwarz, ist vom 09. bis 17. Februar 2018, nicht besetzt. Die Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen und bei Beerdigungen übernimmt das Evang. Pfarramt Kirchdorf a. d. Iller, Frau Pfarrerin Ulrike Ebisch, Tel. 07354 444.

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 36, 88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de, Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
Ansprechpartner: Reinhold Ruf, Tel. 0173 7438138

Sonntags
10:00 Uhr Gottesdienst
parallel dazu Kindergruppen von einem bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
Jeweils am Mittwoch und Donnerstag, Ansprechpartner: Berthold Maucher, Tel. 07352 911184

Freitags
17:30 Uhr Jungschar (acht bis zehn Jahre) und Teens (elf bis 14 Jahre)
19:00 Uhr Blaues Kreuz, Ansprechpartnerin: Monika Dietel, Tel. 0152 9950007
20:00 Uhr Jugendtreff (nicht während der Ferien)

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Informationsnachmittag
Für die Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen findet am Freitag, 02. März 2018, um 15:00 Uhr im Hauptgebäude des Gymnasiums Ochsenhausen eine Informationsveranstaltung statt.
Bei dieser Informationsveranstaltung besteht für die Schüler/innen der vierten Grundschulklasse die Möglichkeit, an naturwissenschaftlichen, sprachlichen und musischen Workshops teilzunehmen und die neue Schule kennen zu lernen. Bei dieser Veranstaltung wird das Gymnasium Ochsenhausen mit seinen didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen genauer dargestellt. Insbesondere wird ein Einblick in das naturwissenschaftliche, das sprachliche und das musische Profil gewährt und über das achtjährige Gymnasium informiert. Neben den schulischen Anforderungen werden auch die außerunterrichtlichen Aktivitäten angesprochen, die jeder Schule ihre individuelle Note verleihen. Am Mittwoch, 21. März 2018, und am Donnerstag, 22. März 2018, können in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr die Schüler/innen für die künftige Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen angemeldet werden.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Sportverein Ochsenhausen

D- Jugend beim Turnier in Schwendi erfolgreich
Einen sehr guten 2. Platz beim Pokalturnier in Schwendi konnte die D-Jugend des SV Ochsenhausen mit dem jungen Jahrgang erreichen.
In die Gruppenspiele startete das Team mit einem überzeugenden 4:0 Sieg gegen das Team von Gastgeber Schwendi 2. Im Spiel gegen Kellmünz zeigte das Team eine tolle Moral und drehte den Rückstand in den Schlusssekunden in einen 2:1 Sieg. Somit musste das letzte Spiel gegen den SC Vöhringen über den Finaleinzug entscheiden. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, welches hin und her wogte. Letztlich war es dem Torwart an

diesem Tag, Nico Kienle, vorbehalten, mit einem satten Fernschuss den Siegtreffer zu markieren. Das Finale war erreicht, in welchem die SG Mittelbuch/Ringschnait als Gegner wartete. Ein spannendes Endspiel mit Chancen auf beiden Seiten endschied die SGM kurz vor Ende der Verlängerung mit 2:1 für sich und holte somit den Siegerpokal. Die Ochsenhauser Jungs waren zunächst enttäuscht, dann aber auch zurecht stolz auf eine sehr gute Leistung während des gesamten Turniers.
Für den SV Ochsenhausen spielten: Nico Kienle, Benedikt Rindle, Kaspar Bednarek, Tobias Haug, Raphael Schoch, Luis Grimbacher, Laurenz Koster und Simon Biechele.

Noch freie Plätze im Präventionskurs „Gesund und fit“
„Gesund und fit“ ist ein effektives Ganzkörpertraining. Mit speziellen Übungen wird die Wirbelsäule stabilisiert und die Körpermitte gekräftigt. Durch eine bewusste Aufrichtung verbessert sich die Körperhaltung und der Rücken, wie auch die Gelenke, werden entlastet. Die Teilnehmer/innen werden im Kurs individuell angeleitet, darum ist die Teilnehmerzahl stark begrenzt. Das Kurskonzept ist aufgrund seiner Wirksamkeit zertifiziert und kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Ort:	Turnhalle Herrschaftsbrühl
Tag:	Mittwochs, ab 07. Februar 2018, jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr (12 Einheiten)
Kursleitung:	Christina Beck (B Lizenz, Rückentrainerin)
Kosten:	Mitglieder SVO: 60 Euro, Nichtmitglieder: 72 Euro
Anmeldung:	Annette Rehm, Tel. 0176 56820395, E-Mail: a.rehm@svochsenhausen.de

Tôsô X startet
Der Fitnesskurs Tôsô X wurde 2017 erfolgreich in das Programm des SVO aufgenommen, ab 19. Februar 2018, der Fortsetzungskurs statt, zu dem auch neue Teilnehmer willkommen sind. Tôsô X ist eine rasante Mischung aus Aerobic, Tanz, mit Elementen aus den asiatischen Kampfsporttechniken (Punches, Kick und Fights) und allgemeinen Fitnessübungen. Tôsô X ist ein schweißtreibendes Ganzkörper-Workout, ein optimales Training für Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit und ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet. Der Kurs findet montags von 19:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal Ochsenhausen (im Gymnasium) statt. Der Kurs beinhaltet zwölf Einheiten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. SVO-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Weitere Infos und Anmeldung unter www.svochsenhausen.de/home/kurse/toso-x, bei Vereinsmanagement Annette Rehm, Tel. 0176 56820395 oder E-Mail: a.rehm@svochsenhausen.de.

Spurwechsel Ochsenhausen e.V.

Spielenachmittag im Altenzentrum Goldbach
Jetzt kommt die kalte Jahreszeit und der Arbeitskreis Spurwechsel möchte wieder zum Spielen einladen. Interessierte treffen sich am Dienstag, 06. Februar 2018, von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Cafeteria im Altenzentrum Goldbach zum Karten- oder Brettspiel. Gerne können auch Spiele mitgebracht werden. Dringend benötigt wird männliche Verstärkung für Skat, Binokel, 66 oder Schafbock.
Ansprechpartner für den Spielenachmittag sind Edith Feige, Tel. 07352 51127, und Irene Götz, Tel. 07352 7555.

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.

TTF Liebherr Ochsenhausen – 1. FC Saarbrücken TT 2:3
420 Zuschauer in der gut besuchten Dr.-Hans-Liebherr-Halle erlebten ein bis zum letzten Ballwechsel packendes Champions-League-Spiel. Das Viertelfinal-Hinspiel entschied schließlich nach dreieinviertel Stunden der Gast aus Saarbrücken knapp zu seinen Gunsten, da Jakub Dyjas im letzten Spiel des Abends einen Matchball gegen Bojan Tokic nicht nutzen konnte und noch knapp den Kürzeren zog.
Insgesamt waren die TTF auch ohne Simon Gauzy keineswegs die schwächere Mannschaft und spielten deutlich besser als bei der 1:3-Niederlage beim Liebherr Pokal-Finale in Neu-Ulm. Die Chance war groß, einen Sieg vorzulegen, zumal sich Hugo Calderano in mitreißender Form präsentierte. Was er bei seinen 3:0-Siegen gegen die nahezu chancenlosen Tiago Apolonia und Patrick Franziska zeigte, war erste Sahne. Doch leider konnte keiner der übrigen drei Spieler – alle vier, die heute spielfähig waren, kamen zum Einsatz – nachlegen und einen Sieg beisteuern. TTF-Präsident Kristijan Pejinovic sagte: „Hugo war der Mann des Tages mit 6:0 Sätzen gegen zwei Topspieler. Dennoch tut er mir auch leid, da seine Wahnsinns-Matches die anderen nicht beflügelt haben.“

Hugo Calderano gewann seine Spiele. Foto: Dr. Stephan Roscher

Joao Geraldo blieb gegen Franziska ohne Chance. Yuto Muramatsu unterlag knapp in fünf Sätzen gegen Patrick Baum, den er beim Pokal-Final-Four noch gut im Griff hatte – das war eigentlich die Riesenchance für die TTF, den Sieg nach Hause zu bringen. Und am Ende konnte der für Geraldo eingewechselte Jakub Dyjas gegen den ebenfalls eingewechselten Slowenen Bojan Tokic seine Chance nicht nutzen. 2:1 führte er nach Sätzen und 10:9 im vierten Durchgang – doch Routinier Tokic triumphierte am Ende. Schade, aber noch kein Beinbruch! Die gute Nachricht lautet nämlich, dass unter dem Strich kaum etwas passiert ist. Nur sind die Fronten nun etwas klarer: der Sieger des Rückspiels am 9. Februar besitzt beste Chancen, ins Halbfinale einzuziehen. Gewinnt Saarbrücken, hat es zwei Siege auf dem Konto und ist natürlich durch. Gewinnen jedoch die TTF in der Joachim-Deckarm-Halle mit 3:0 oder 3:1, stehen sie im Halbfinale. Gewinnt man, dann hoffentlich wieder mit Simon Gauzy, mit 3:2, kommt es auf die Sätze an. Und dann stehen die Chancen gewiss nicht schlecht, da die TTF mit positivem Satzverhältnis aus dem

Hinspiel herausgegangen sind (10:9). Das Ziel muss also ein Sieg in Saarbrücken sein, der durchaus auch knapp ausfallen darf, solange mindestens ein ausgeglichenes Satzverhältnis herausspringt.
Die Gesamtleistung war absolut in Ordnung. „Wir haben uns gut verkauft und ein Wahnsinnsspiel auf Augenhöhe abgeliefert – und das ohne Simon", so Pejinovic. „Wir wollten uns eine gute Ausgangslage für das Rückspiel verschaffen und haben dieses Ziel letztlich erreicht, obwohl natürlich mehr drin war. Dieses Spiel aber hatte eigentlich keinen Verlierer verdient." Pejinovic betonte: „Eigentlich ist noch nichts passiert, ich freue mich auf ein spannendes Rückspiel." Verfehlt wurde der erhoffte psychologische Kick für die Liga. „Es wäre eben viel schöner gewesen, mit einem Sieg im Rücken nach Bremen zu fahren, diesen Effekt haben wir leider nicht mitnehmen können", wie der TTF-Präsident feststellte. Pejinovic strich noch lobend heraus, das das „Drumherum" absolut gestimmt hat: „Großes Lob an alle, die das mit organisiert haben. Wir hatten eine gerade für einen Freitag ziemlich volle Halle und eine Bombenstimmung."

Das Spiel in der Übersicht

Hugo Calderano – Tiago Apolonia 3:0 (11:6, 11:8, 11:5)
Joao Geraldo – Patrick Franziska 0:3 (5:11, 9:11, 1:11)
Yuto Muramatsu – Patrick Baum 2:3 (11:8, 9:11, 9:11, 11:8, 8:11)
Hugo Calderano – Patrick Franziska 3:0 (11:8, 11:9, 11:9)
Jakub Dyjas – Bojan Tokic 2:3 (11:9, 8:11, 11:8, 10:12, 6:11)

SV Werder Bremen – TTF Liebherr Ochsenhausen 0:3

Nachdem die junge Truppe der TTF Liebherr Ochsenhausen am Freitagabend gegen Saarbrücken ein kräfte- und nervenzehrendes Match mit etwas unglücklichem Ausgang hatte, standen doch einige Fragezeichen vor dem Bundesligaspiel beim SV Werder Bremen. Umso erfreulicher, dass die Schützlinge von Dubravko Skoric an der Weser wie aus einem Guss spielten und dem bisherigen Tabellendritten vor 425 Zuschauern keine Chance ließen.
Man sieht, dass die Mannschaft auch ohne den immer noch nicht einsatzfähigen Simon Gauzy ein hohes Potenzial hat und dass auch Hugo Calderano, seit Wochen in Topform, das Zeug zum Führungsspieler hat. In sechs Tagen hatte man drei Spiele gegen Spitzenmannschaften und hat sich zweimal überragend präsentiert und ungefährdete 3:0-Siege eingefahren. Und das Champions-League-Spiel gegen Saarbrücken hätte mit einem Tick mehr Glück auch gewonnen werden können, fast sogar müssen.
Die Begegnung in Bremen war immens wichtig. Da sich fünf Kandidaten um drei vakante Play-off-Plätze bewerben – davon ausgehend, dass Titelverteidiger Düsseldorf als Erster ins Ziel kommt und von keinem Ligarivalen in der Punktrunde mehr abgefangen werden kann –, hätten die TTF bei einer Niederlage den Anschluss verloren. So aber konnten sie sich wieder auf Rang vier vorschieben, punktgleich mit dem Fünften Bremen (beide 16:10) und zwei Zähler vor dem Tabellensechsten Mühlhausen. Man steht nun also wieder auf einem Play-off-Platz und sitzt den Teams aus Saarbrücken und Fulda im Nacken, die jeweils 18:8 Punkte vorweisen können. Am 11. Februar 2018 kommt es zum Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten aus Saarbrücken, ganze zwei Tage nach dem Viertelfinal-Rückspiel in Europas Königsklasse. Mit einem Sieg wären die TTF wieder ganz vorne mit dabei, mit besten Aussichten auf die Endrundenteilnahme.
In Bremen konnten die Oberschwaben gleich im ersten Match ein Ausrufezeichen setzen. Jakub Dyjas, am Freitag gegen Tokic noch an seinen Nerven gescheitert, bezwang den deutschen Nationalspieler Bastian Steger nach einem starken Auftritt und hatte seinen Gegner im Entscheidungssatz klar im Griff. Durch die Niederlage des Werder-Leaders war dem Gegner zwar noch nicht der Zahn gezogen, jedoch ein deutliches Signal an die Mitspieler ausgesendet, dass heute etwas gehen könnte.
Und dann kam Hugo Calderano an die Reihe, bei den Ungarn Open stark, gegen Mühlhausen stark, gegen Saarbrücken stark und heute nahtlos an seine letzten Auftritte anknüpfend. Was er im Duell der Weltranglisten-Nachbarn gegen den Ägypter Omar Assar, als Nummer 16 sogar noch einen Platz vor ihm notiert, „hervorzauberte", war erste Sahne. Der 1,96 Meter große Nordafrikaner schnappte sich zwar den ersten Satz, doch dann nahm Calderano das Heft in die Hand und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen, auch wenn es im vierten Durchgang nochmals eng wurde.
Bei so viel Weltklasse-Tischtennis wollte auch Yuto Muramatsu nicht nachstehen. Der Defensivkünstler aus Japan, der am Freitag gegen Baum noch ungewohnte Schwächen zeigte, hatte den Rumänen Hunor Szöcs gut im Griff und ließ seinem Gegner keinen Satz – selbst wenn es phasenweise etwas enger wurde, hatte man nie das Gefühl, dass Muramatsu das Match aus der Hand geben könnte. Nach einer Gesamtspieldauer von nur zwei Stunden und fünf Minuten war einer der wichtigsten TTF-Erfolge der bisherigen Saison eingetütet.
TTF-Sportmananager Daniel Zwickl geizte denn auch nicht mit Lob für das gesamte Team: „Das war schon klasse, wie die Mannschaft diese schwierige, harte Woche abgeschlossen hat und wie überzeugend sie im vielleicht wichtigsten dieser drei Spiele aufgetreten ist. Nur wenige Mannschaften können hier mit 3:0 gewinnen."
In der Einzelkritik hob Zwickl besonders Jakub Dyjas lobend hervor: „Jakub hat auf die Niederlage am Freitag gegen Tokic super reagiert. Wir haben ihn gut motiviert und die anderen Spieler haben ihm auch mit Ideen geholfen, was er verbessern kann. Und wie er es dann gegen Steger umgesetzt hat, war prima. Wir haben immer an ihn geglaubt und wussten, dass er auch gegen gute Leute gewinnen kann."
Auch über Hugo Calderano gibt es nur Positives zu berichten. „Hugo hat sein zuletzt sehr hohes Niveau weiter stabilisiert", so Zwickl. „Am Freitag hat er fantastisch gespielt, heute gegen Assar, gegen den es nicht einfach ist, da er sehr viele Bälle zurückbringt, war er gut und vor allem sehr konzentriert und fokussiert."
Yuto Muramtsu hatte sich ebenfalls ein Lob verdient. „Yuto ist mental etwas angeschlagen aus Japan zurückgekehrt, da er bei den Landesmeisterschaften in der ersten Runde ausgeschieden ist", sagte der Ochsenhausener Sportmanager. „Er war down und wir mussten ihn wieder aufbauen. Heute war sein Auftritt kompakt, besser als am Freitag gegen Baum." Zwickl traut dem jungen Japaner noch einiges zu: „Wenn er wieder richtig im Training ist und seine Psyche wieder gut ist, kann er noch besser spielen. Er hat noch etwas zu bieten in dieser Saison."
Auch TTF-Präsident Kristijan Pejinovic war hochzufrieden: „Glückwunsch an das Team! Das war die richtige Reaktion auf Freitag. Es gibt überhaupt nichts zu bemängeln, alle drei haben eine Klasseleistung geboten. Es freut mich, dass die Kapazität nach dem anstrengenden Freitag noch da war, eine solch tolle Leistung abzurufen."

Das Spiel im Überblick

Bastian Steger – Jakub Dyjas 2:3 (7:11, 11:8, 9:11, 11:9, 5:11)
Omar Assar – Hugo Calderano 1:3 (11:9, 4:11, 8:11, 10:12)
Hunor Szöcs – Yuto Muramatsu 0:3 (9:11, 9:11, 8:11)

Vereinigte Angelfreunde Ochsenhausen e.V.

Forellen
Am Fasnetsdienstag, 13. Februar 2018, verkaufen die Vereinigten Anglerfreunde Ochsenhausen von 10:00 bis 12:00 Uhr in Ochsenhausen, Brühlstraße 44 (bei Holzbau Müller) Forellen (fangfrisch 0,90 Euro/100 g sowie geraucht 1,65 Euro/100 g. Vorbestellungen sind erwünscht und können unter Tel. 07352 8298, sowie E-Mail: mueller_hans-joachim@freenet.de abgegeben werden.
Bitte merken: nächster Verkauf Gründonnerstag, 29. März 2018

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Narrenzunft Mittelbuch

Fasnet 2018
Am Gombigen Donnerstag, 08. Februar 2018, lädt die Narrenzunft Mittelbuch ab 14:00 Uhr Jung und Alt zur Kinderfasnet in die Turnhalle Mittelbuch ein. Auf die Besucher wartet Spiel und Spaß, für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Speisen bestens gesorgt.
Am 12. Februar 2018 findet um 19:59 Uhr der Rosenmontagsball der Mittelbucher Vereine statt. Einlass ist 18:59 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Jugendliche bis 14 Jahre. Die Narren freuen sich jetzt schon auf tolle Vorträge und die musikalische Begleitung der Tanzband „Ikarus".
Am Fasnetsdienstag, 13. Februar 2018, lädt die Narrenzunft Mittelbuch gegen 18:30 Uhr zum Fackelzug, mit anschließender Narrenbaumverbrennung ein. Damit wird die fünfte Jahreszeit beendet.
Info an die Mitglieder der Narrenzunft Mittelbuch
Am Gombigen Donnerstag treffen sich die Mitglieder der Narrenzunft wie jedes Jahr um 8:30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube" zum traditionellen Frühstück. Um 10:00 Uhr findet die Schüler- und Kindergartenkinderbefreiung statt. Eure Vorstandschaft der Narrenzunft Mittelbuch

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Fasnet-Kaffee-Kränzchen
Zu Kaffee und Kuchen und einem kurzweiligen Programm sind alle Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 06. Februar 2018, um 14:00 Uhr in den Pfarrsaal herzlich eingeladen. Das Organisationsteam freut sich über viele Gäste.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Musikverein Reinstetten e.V.

Generalversammlung
Der Musikverein Reinstetten lädt zur Generalversammlung am Samstag, 17. Februar 2018, 20:00 Uhr, im Gasthaus „Hecht" in Reinstetten ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht der Dirigenten
7. Kassenbericht
8. Bericht über die Kassenprüfung
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Sonstiges

Eingeladen sind alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins. Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form spätestens eine Woche vorab an den Vorsitzenden zu richten.

Funkenfeuer in Reinstetten
Die Jungmusiker des Musikvereins Reinstetten laden am Sonntag, 18. Februar 2018, zum Funkenfeuer ein. Beginn ist um 18:30 Uhr in der alten Wennedacher Straße an der Gabelung Reinstetten-Wennedach-Freyberg statt. Mit Glühwein, Punsch, Saitenwürsten und selbstgebackenen Funkenküchle sorgen die Jungmusiker für das leibliche Wohl. Die Funkenbuben und die Jungmusiker würden sich über zahlreiche Besucher aus nah und fern sehr freuen.

Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e.V.

Fasnet in Roischdedda
Zur Kinderfasnet am Glombigen Donnerstag, 08. Februar 2018, ab 14:00 Uhr lädt die Narrenzunft alle Kinder herzlich ein. Mit einem bunten Programm, Kaffee und Kuchen wird der Gemeindesaal zur bunten Festhalle mit Cowboys, Prinzessinnen und kleinen Hexen.
Am Samstag, 10. Februar 2018, laden die Narren zur Seniorenfasnet ein. Ab 14:00 Uhr begrüßen sie zu einem bunten Programm der örtlichen Vereine. Mit Kaffee und Kuchen sowie einem deftigen Menü ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.
Der Höhepunkt der Fasnet ist dann am Rosenmontag, 12. Februar 2018, mit der Roischdedder Dorffasnet, erreicht. Unter dem Motto „Mit em Fernglas sieht ma se alle – Giraffe, Zebra und Okapi, denn d`Roischdeddr gand auf Safari!" gestaltet die Vereine ab 20:00 Uhr ein buntes Programm für Jung und Alt.
Am Fasnetsdienstag, 13. Februar 2018, um 18:30 Uhr findet die Fasnet mit dem alljährlichen „Hex da Bach na lau" ihren Ausklang.
Die Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher der Veranstaltungen und wünscht allen bis dahin eine glückselige Fasnet!

TSV Laubach e. V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Herren II starten mit Überraschungssieg
Die Herren kehrten vergangenes Wochenende siegreich aus Hohentengen zurück. Zwar mussten Frank Riedmüller/Thomas Wiest nach dem fünften Satz dem Gegner gratulieren, durch die Siege von Jochen Keller/Daniel Egle (3:0) und Frank Meisterhans/Jürgen Matzkat (3:1) lag Laubach nach den Eingangsdoppeln jedoch mit 2:1 in Führung. In den anschließenden Einzelspielen gab die Mannschaft nur noch einen Punkt ab, so dass die Begegnung gegen den am Tabellenende rangierenden SV Hohentengen mit einem deutlichen 9:2-Sieg endete. Die Einzelpunkte machten Riedmüller (1), Keller (2), Egle (1), Meisterhans (1), Wiest (1)

und Matzkat (1).
Die Herren II starteten mit einem Überraschungssieg gegen den TSV Rot an der Rot in die Rückrunde. Nachdem sich zu Beginn nur Dieter Keller/Michel Wetta durchsetzen konnten, lag Laubach nach den Eingangsdoppeln noch mit 1:2 im Rückstand. Durch eine spannenden Aufholjagd stand es nach dem ersten Durchgang bereits 5:4 und auch im zweiten Durchgang war jeder Punkt hart umkämpft bis Keller (3:2) und Wetta (3:0) mit ihren Siegen den 9:6-Endstand perfekt machten. Punkte aus den Einzeln holten Gerhard Saalmülller (1), Josef Grieser (1), Daniel Artelt (2), Tobias Mayer (1), Keller (1) und Wetta (2).

Erneut erfolgreich gingen die Jungen U14 aus ihrem zweiten Punktspiel gegen den VfB Gutenzell. Die Gutenzeller hatten das Glück nicht auf ihrer Seite und so fiel der Sieg mit 10:0 gegen die Gäste zwar verdient, jedoch etwas zu hoch aus. Jonas Brose/ Tom Zweifel hatten sich nach anfänglichem 2:0-Rückstand im Doppel die energischen Worte ihres Betreuers Frank Meisterhans zu Herzen genommen und drehten das Spiel zu einem 3:2-Erfolg. Die weiteren Punkte im Einzel sicherten sich Brose (3), Zweifel (3) und Jule Habrik (3).

Die Jungen U14 II kassierten auswärts eine knappe 6:4-Niederlage gegen den SV Steinhausen-Rottum II. Trotz guter Mannschaftsleistung unterlagen Yannic Heinz/Niklas Segmiller im fünften Satz. Die Einzelpunkte errangen Heinz (3) und Simon Süka (1).

Am Samstag, 03. Februar 2018, stehen folgende Begegnungen an:
10.00 Uhr Jungen U18 - TTC Tailfingen-Margrethausen
10.00 Uhr Jungen U14 II - SV Oberessendorf
11.00 Uhr TSV Warthausen - Jungen U18 II
13.00 Uhr TTF 81 Schomburg - Mädchen U18
15.00 Uhr Herren - TSV Gammertingen
15.30 Uhr SV Baltringen II - Herren III
Der TSV Laubach wünscht allen Mannschaften viel Erfolg

VdK Ortsverband Maselheim/ Baltringen/Wennedach

Jahreshauptversammlung
Am Samstag, 17. Februar 2018, 14:30 Uhr, findet im Kath. Gemeindehaus Laupertshausen (barrierefrei) die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Ortsverbandsvorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung
7. Ehrungen
8. 70 Jahre Sozialverband VdK
   Referat Helmut Stebner, Kreisverbandsvorsitzender
9. Verschiedenes

Anschließend wird zu einem Vesper eingeladen. Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer.
Der VdK möchte als Ortsverband ohne Rechtsverbindlichkeit durch den oft vorhandenen Dschungel der Behörden und Bürokratie begleiten, sozusagen als Lotse in Angelegenheiten wie Krankenkasse, Pflegekasse, Rentenversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Versorgungsrecht, Grundsicherung für Arbeitssuchende. Die Mitglieder helfen beim Ausfüllen von Anträgen und stellen Kontakte zu den in Frage kommenden Stellen her. Ansprechpartner: Robert Schafitel, Tel. 07356 3515, E-Mail: Robert-Schafitel@t-online.de oder www.vdk.de/ov-maselheim-baltringen-wennedach.

Sonstiges

Bellamont

39. Musikerball
Unter der bewährten Federführung von Faschingspräsident Roland Nothelfer schlüpfen auch bei den diesjährigen Musikerbällen wieder einige aktive Musiker in verschiedene Rollen und präsentieren am Samstag, 03. Februar 2018 (Einlass ab 19:00 Uhr) bzw. am Faschingssonntag, 11. Februar 2018 (Einlass ab 18:30 Uhr) ein buntes, närrisches Non-Stop-Programm. Mit dem Einmarsch der „Kleinen Garde“ wird der Musikerball jeweils um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Bellamont eröffnet. Zwischen den Programmpunkten sorgt traditionell die Hofkapelle unter der Leitung von Werner Sauter für Unterhaltung. Die Narrengäste sind dabei zum Mitsingen und Mitschunkeln eingeladen. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Vor und während des Programms bietet die Küche wieder leckere hausgemachte Schmankerl von deftig bis süß.

Rot an der Rot

Stellenausschreibung
Für den zweigruppigen Kindergarten Ellbachzwerge in Ellwangen sucht die Gemeinde Rot a. d. Rot eine pädagogische Fachkraft in Vollzeit. Die Stelle ist auf Wunsch auch teilbar und unbefristet. Die Bezahlung erfolgt bis S8a TVöD. Bewerbungsfrist: 15. Februar 2018. Bei Fragen steht Caroline Wachter, Tel. 08395 940512 oder wachter@rot.de gerne zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Interessierte auch unter www.rot.de.

Bücherei zeigt alte Buchkunst
Von Freitag, 19. Januar 2018, bis zum 02. März 2018, zeigt Dr. Roland Specker aus Erolzheim in der Roter Bücherei in über 30 kostbaren Handschriften Buchkunst aus dem Zeitraum von 500 bis 1.500 in Faksimiles. Dazu ergeht herzliche Einladung!

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr, zusätzlich: mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr.
Freitags von 15:30 bis 18:30 Uhr und zusätzlich am Sonntag, 25. Februar 2018, 14:00 bis 17:00 Uhr.
Eintritt: Spende für die Bücherei. Weitere Informationen bei Familie Kaltenthaler, Tel. 08395 2806

Ummendorf

Baby- und Kinderbazar
Am Samstag, 17. Februar 2018, findet von 12:30 bis 15:00 Uhr in der Gemeindehalle Ummendorf (Schulstraße 31, 88444 Ummendorf) der Baby- und Kinderbazar statt. Verkauft werden Frühjahrs- und Sommerkleidung, Schuhe, Spielwaren etc. Während des Bazars findet auch ein Kaffee- und Kuchenverkauf statt.

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

„Ez isch Fasnet s´Goddazell"
„Höret Buaba loset Mädla heit isch Fasnet s´Goddazell" – wenn diese ersten Takte des Gutenzeller Fasnetsliedes erklingen, ist es endlich soweit und die „Goddazeller" Fasnet nimmt wieder Fahrt auf. Seit jeher wissen die Akteure der Gutenzeller Fasnet mit ihren hochkarätigen und originellen Programmpunkten Narren aus Nah und Fern zu begeistern. So kann man sich sicher sein, dass sie sich auch für den kommenden Samstag, 03. Februar 2018, ab 20:00 Uhr, wenn mit dem ersten Fasnetsball der Startschuss zur Fasnetssaison 2018 fällt, etwas Besonderes haben einfallen lassen. Nach dem Programm sorgt die Gruppe RockBar für gute Stimmung. Teil zwei der Gutenzeller Fasnet folgt dann beim traditionellen Rosenmontagsball am 12. Februar 2018.

Musikverein „Lyra" Mietingen e. V.

In Mietingen ist Karneval, laut schallts durchs Rottumtal
Getreu dem Motto „Narri Narro bei uns do isch halt so" lädt der Musikverein „Lyra" am Samstag, 03. Februar 2018, ab 19:30 Uhr (Hallenöffnung 17:55 Uhr) zur traditionellen Prunksitzung in der Mehrzweckhalle Mietingen ein. Präsident Günne I. und sein Elferrat werden nach der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister den Startschuss für das närrische Treiben geben. Nach dem Auszug von Akteuren, Elferrat und Hofkapelle wird die Band W.O.X. Entertainment für die Narren aufspielen und zu guter Musik darf dann noch einige Stunden getanzt, gefeiert und gelacht werden.

Der große Kinderball von Kids für Kids

Am Sonntag, 04. Februar 2018, präsentiert der Nachwuchs des Musikvereins ab 14:00 Uhr dem Publikum ihr selbstständig eingeübtes Programm. Ein Highlight wird neben einer Step Aerobic Tanz Show wieder der Auftritt der Clowns sein, über die Klein und Groß gemeinsam lachen können. „Im Land der Märchen" spielt in diesem Jahr der letzte Programmteil des Kinderballs.

Neben Kaffee und Kuchen am Nachmittag werden an beiden Tagen wieder verschiedenste Gaumenfreuden aus der Vereinsküche dafür sorgen, dass kein Narr hungrig bleiben muss. Der Musikverein „Lyra" freut sich auf viele Besucher in der Mietinger Narrhalla. Mehr Infos unter www.mv-mietingen.de.

Das Landratsamt Biberach informiert

Straßenmeistereien Biberach und Laupheim suchen noch Auszubildende
Das Landratsamt Biberach sucht für die Straßenmeistereien Biberach und Laupheim noch Auszubildende für den Beruf des Straßenwärters (m/w). Ausbildungsbeginn ist im September 2018. Die leistungsgerechte Bezahlung richtet sich nach dem TVAöD. Interessierte können sich bis zum 28. Februar 2018 online unter www.bewerbung.biberach.de bewerben.
Weitere Auskünfte erteilen gerne Beatrix Freisinger vom Haupt- und Personalamt unter Tel. 07351 526460 oder in fachspezifischen Fragen Tobias Bürk von der Straßenmeisterei Biberach unter Tel. 07351 527301 und Rainer Werz von der Straßenmeisterei Laupheim unter Tel. 07351 527341.

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert

Einführungsseminar in die Homöopathie für Nutztiere
Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet am Mittwoch, 14. Februar 2018, von 10:00 bis 16:00 Uhr ein Einführungsseminar zum Thema „Homöopathie für Nutztiere" an. Referentin ist die Tierheilpraktikerin Michaela Zell aus dem Landkreis Biberach. Das Seminar findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Anmeldungen sind erforderlich bis zum 12. Februar 2018 unter Tel. 07351 526725 oder 07351 56702. Die Teilnahmegebühr ergibt sich je nach Teilnehmerzahl.

Anmeldung zum Weiterbildungslehrgang „Garten- und Grünanlagenpfleger (m/w)"
Der Landkreis Biberach bietet ab Mai 2018 erstmalig einen Weiterbildungslehrgang zum Garten- und Grünanlagenpfleger an. Der Lehrgang vermittelt neben grundlegenden gärtnerischen Kenntnissen auch praktische Techniken der Grünpflege. Außerdem ermöglicht dieser Ausbildungsgang Einblicke in nahezu alle Bereiche des Grünflächenunterhalts und gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dir Möglichkeit in die Grünflächenpflege einzusteigen.
Die Ausbildung umfasst zirka 112 Vollstunden, in denen Theorie und Praxis vermittelt werden. Im Bereich der Praxis werden Fähigkeiten der verschiedenen Grünpflegearbeiten demonstriert und Übungen helfen bei der Anwendung des neuerworbenen Wissens. Die Ausbildungsschwerpunkte sind die Vermittlung von gärtnerischen Grundkenntnissen der Pflanzenphysiologie und Pflanzenernährung, Bodenkunde und Düngung, Sachkundenachweis Pflanzenschutz (mit staatlich anerkannten Prüfung), Schnittmaßnahmen an Bäumen, Sträuchern und Stauden, im Garten sowie öffentlichen Bereichen. Aber auch Obstbaumpflegearbeiten in verschieden Wachstumsphasen, aufbauend auf vorhandenem Wissen, Rasenpflegemaßnahmen sowie die Handhabung und Wartung der dazugehörigen Maschinen und Geräte, Unfallverhütung in der Grünflächenpflege und Einblick in die Betriebswirtschaft und das Grünflächenmanagement gehören dazu. Der Kurs richtet sich an Personen, die LOGL-Fachwartausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung in der Landschaftsbau- oder Grünpflegebranche haben oder die Bauhofmitarbeiter oder Gartenbauwerker sind.
Weitere Informationen gibt es auch unter www.ogab.info. Eine verbindliche Anmeldung ist möglich unter Tel. 07351 526702, Fax 07351 5250413 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de.

Stickstoffbodenproben 2018
Bei der Nutzung von Stickstoff zur Düngung sollte dieser genau bemessen werden. Es ist wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor angedüngt wird. Zum einen ist Stickstoff teuer und zum anderen besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt oder bei Nährstoffmangel Ertrag verloren geht.
Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).
Laut neuer Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Düngebedarfsberechnung erfolgt am besten anhand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Das Landwirtschaftsamt empfiehlt daher allen Landwirten Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen. Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der

Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die Ausgleichsleistung nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) nicht gewährt. Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung.
Der Zeitraum der Probenahme ist begrenzt. Bei Winterungen wird zwischen dem 01. Februar und 30. April, bei Sommerungen wird zwischen dem 15. Februar und 30. April, bei Kartoffeln zwischen dem 15. Februar und 15. Juni und bei Mais vom 15. März bis 15. Juni eine Probe gezogen. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben.
An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:
Biberach und Erolzheim: bei der jeweiligen BayWa AG
Reinstetten und Mittelbuch: beim Raiffeisen Lagerhaus
Unter www.duengung-bw.de können seit diesem Jahr die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngebedarfsberechnung durchgeführt werden. Außerdem gibt es hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngebedarfsberechnung und Düngeverordnung.
An allen Sammelstellen erhalten die interessierten Landwirte auch weiterhin Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke.
Bei Fragen steht das Landwirtschaftsamt Biberach unter Tel. 07351 526712 bis 526717 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter Tel. 07351 1882610 zur Verfügung.

Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz
Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkundeverordnung besteht für Fachwarte, Gärtner, Gartencenter-, Gemeinde- und Bauhofmitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel anwenden sowie für alle Verkäufer, die diese vertreiben, eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen. Ohne den Nachweis des Besuches solcher Fortbildungsveranstaltungen kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden.
Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach führt mit dem Pflanzenschutzexperte Adalbert Griegel am Freitag, 23. März 2018, von 9:00 bis 13:00 Uhr im TG-Vereinsheim Biberach in der Adenauerallee 11 eine solche anerkannte Fortbildungsmaßnahme durch. Zusätzlich werden aktuelle, tierische sowie pflanzliche Schaderreger vorgestellt und Probleme im Düngebereich erörtert. Für die Teilnahme und Ausstellung der Besuchsbescheinigung sind 45 Euro zu entrichten. Der Personalausweis ist zur Veranstaltung mitzubringen.
Anmeldung bis spätestens Freitag, 09. März 201, beim Landwirtschaftsamt Biberach unter Tel. 07351 526702, Fax 07351 5250413 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de.

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg Aulendorf

Seminartag „Obstbaum schneiden“
Im Februar/März ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet das LAZBW auch in diesem Jahr einen Obstbaum-Schneideseminartag an. Dieser findet am Samstag, 10. März 2018, von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr im Hörsaal. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Dass die Theorie nicht zu kurz kommen darf, das erfahren die Teilnehmer zur Einführung vormittags, was bedeuten Wachstums- und Schnittgesetze für den erfolgreichen Obstbau und wie pflanzt man richtig einen Jungbaum?
Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis lernen die Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen, sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Obstwiesen entlang des Atzenberger Weges, hoch zum LAZBW führend, wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt. Angeleitet werden die Kursteilnehmer von dem erfahrenen Obstbauprofi, Alexander Ego.
Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug kann mitgebracht werden. Die Kosten für Verpflegung, Teilnahmegebühr und Lehrgangsunterlagen betragen 40 Euro und sind am Veranstaltungstag bar zu bezahlen.
Telefonische- / Online-Anmeldung erforderlich bis zum 02. März 2018 unter: Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf, Tel. 07525 942300, Fax 07525 942333, Email: poststelle@lazbw.bwl.de, Internet: www.lazbw.de.

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Mit der Matthias-Erzberger-Schule zum mittleren Bildungsabschluss
An der Matthias-Erzberger-Schule können Jugendliche den mittleren Bildungsabschluss und gleichzeitig eine berufliche Grundbildung mit dem Besuch der zweijährigen Berufsfachschulen erwerben. Interessierte Jugendliche können zwischen den Profilen Gesundheit/Pflege und Ernährung/Hauswirtschaft wählen. Anmelden kann sich jeder Hauptschüler, Werkrealschüler oder Realschüler mit G-Niveau unter Tel. 07351 346339. Anmeldeschluss für alle Vollzeitschulen ist am 01. März 2018. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.mes-bc.de.

Caritas Biberach-Saulgau

Demenz – Wissen für Zuhause
Am Dienstag, 13. März 2018, startet der 40 Unterrichtseinheiten umfassende Kurs: „Demenz – Wissen für Zuhause“, Modul 1in Bad Buchau, Bürgercafé, Schussenrieder Straße 6, 14:00 Uhr.
Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerks Demenz diesen Kurs an, auf dessen Programm Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht stehen. Die Dozenten sind Fachleute mit langjähriger Erfahrung. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Kurses übergeben. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, er wird von den Pflegekassen übernommen. Schriftliche Kursanmeldung bei Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Fax: 07351 5005183; E-mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de ; Prospekt/Termine unter: www.netzwerk-demez-bc.de.

Einführungskurs organisierte Nachbarschaftshilfe in Biberach
Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und

die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert. Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Einführungskurs für neue Mitarbeiter/innen und Interessierte in Biberach an. Er umfasst elf zweistündige Termine. Ein Teilnehmerbeitrag von 12,80 Euro wird erhoben, den die örtlichen Träger in der Regel übernehmen. Maximale Teilnehmerzahl: 20. Anmeldungen erbeten bis Freitag, 23. Februar 2018, an Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel. 07351 5005130, E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de. Prospekt zum downloaden unter www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW
Die Angebote von März bis August 2018:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

26.-28.03.	WF18-11. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 Euro) *%*
01.-03.08.	WF18-3. Holzernte-Grundlehrgang = Modul B (Lg.-Gebühr 270 Euro) *%*
26.07.	WF18-7. Grundlagen der Seilwindenbedienung
01.08.	WF18-8. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*
02.08.	WF18-9. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

22.03.	WB18-3. Walderneuerung durch Pflanzung
18.05.	WL18-2. Welcher Baum ist das?
08.06.	WL18-4. Was blüht denn da? (Bodenpflanzen im Wald)
12.06.	WB18-4. Pflege von Jungbeständen: Laubholz
13.06.	WB18-4. Pflege von Jungbeständen: Fi-Ta-Bu
14.06.	WB18-4. Pflege von Jungbeständen: Douglasie
13.07.	WL18-3. Seltene Baumarten – ihre Bedeutung für die Forstwirtschaft

Hauptstützpunkt Stollenhof

30.05.	WL18-5. Anschuss-Seminar

Hauptstützpunkt Schwarzach

05.06.	BM18-2. Produktion von Weihnachtsbäumen

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.

Anmeldung
möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis
Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten
Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 70 Euro/Tag, bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg unter 200 ha ermäßigt: 35 Euro (nicht bei WF18-1. bis WF18-4.). Abweichende Lehrgangs-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 Euro verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 Euro/Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.
Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2018.

Nähere Informationen und Anmeldung
- Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel. 07328 960313, Fax 07328 960344, E-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
- Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 92633 91, Fax 0721 92662 97, E-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
- Forstlicher Hauptstützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot, Tel. 07945 2328, Fax 07945 950676, E-mail: hsp.stollenhof@landratsamt-heilbronn.de
- Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel. 06261 841060, Fax 06261 844705, E-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Interessierte im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde im Landratsamt in der Broschüre „aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2018 des Landesbetriebs ForstBW“.

IHK Ulm

Gründertag 2018
Gründungsinteressierte und Unternehmer/-innen in der Aufbauphase bei der Verwirklichung einer erfolgreichen Selbständigkeit kompetent zu unterstützen – das ist das Ziel des Existenzgründertages, den die Industrie- und Handelskammer Ulm am Freitag, 23. Februar 2018, ab 13:30 Uhr veranstaltet.
In sechs Referaten werden Informationen zu vielen wichtigen Aspekten einer Selbständigkeit angeboten. So wird z.B. aufgezeigt, wie ein überzeugender Geschäftsplan erstellt wird, welche Marketingmaßnahmen Erfolg versprechend sind, welche Fördermöglichkeiten es für Gründer gibt, wie man seine Geschäftsidee finanzieren kann und welche soziale Absicherung notwendig ist. Beim Gründertag findet im Rahmen einer landesweiten Wettbewerbsreihe der „Elevator Pitch BW – Regional Cup Ulm“ statt. Zehn Gründer/-innen haben die Chance, innerhalb von drei Minuten mit einer Kurzpräsentation ihrer Geschäftsidee eine Jury zu überzeugen und Preisgelder zu gewinnen. Bewerbungen sind unter www.elevatorpitch-bw.de bis 16. Februar 2018 möglich.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Das ausführliche Programm mit Anmeldecoupon kann unter www.ulm.ihk.24.de (Dokument 16246) oder unter Tel. 0731 173250 abgerufen werden.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Immer wieder rätselhaft: die Heizkostenabrechnung
Der Schock sitzt, wenn Vermieter oder Energieanbieter mit der Jahresabrechnung gleich mehrere Hundert Euro Heizkosten erstattet haben will. Für Viele ein Grund, sich die Zahlen etwas genauer anzusehen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hilft Mietern, den Ursachen für eine hohe Heizkostenabrechnung auf den Grund zu gehen, analysiert die Heizkostenabrechnung und zeigt Sparpotenziale auf. „Manchmal zahlen Mieter zu viel, weil Heizungsanlagen veraltet oder Häuser nicht ausreichend wärmegedämmt sind“, so Meike Militz von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Egal, welche Fehlerquelle Mieter auch vermuten:

„Bei Unklarheiten in der Heizkostenabrechnung sollten Verbraucher sich unabhängigen holen“, so die Expertin.
Bevor sie unklare Rechnungen begleichen, können Verbraucher alle Fragen zu Kosten und Heizungstechnik von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg klären lassen. Die Energieexperten prüfen zunächst, ob die Abrechnungen auch sachlich richtig sind, also ob es Abrechnungsfehler gibt und ob die einzelnen Kosten zulässig und plausibel sind. Oft finden die Experten dabei fehlerhafte Ablesedaten, falsche Verteilerschlüssel oder fehlende Angaben zu Schätzverfahren. Mit diesem Wissen können Verbraucher die falsche Abrechnung reklamieren. Nach Analyse der Heizkostenabrechnung helfen die Experten, Sparpotenziale im Verbrauchsverhalten zu finden. Fast immer finden sich dabei Wege, wie Verbraucher ihre Heizkosten senken können, ohne dass der Wohnkomfort dabei verloren geht. Dies gelingt zum Beispiel mithilfe leicht umsetzbarer Tipps zum effektiven Heizen und Lüften. Je nach Gegebenheit der Wohnung erhalten Verbraucher von den Beratern auch Ratschläge zur passenden Heiztechnik, zu sinnvollen bautechnischen Maßnahmen oder zum richtigen Heiz- und Lüftungsverhalten.
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen rund um die Themen Heizkostenabrechnung, Heizen und den effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer 0800 809802400 erhältlich. Weitere Informationen finden Interessierte auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Weniger ist leer.

Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-10
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.
Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag WAGNER

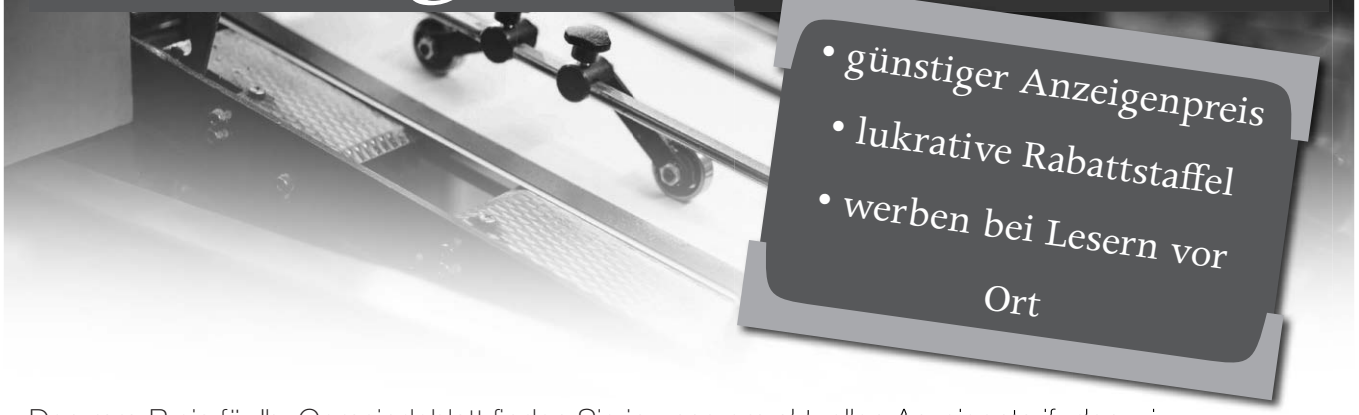
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Freies Dachgeschoss für € 10,–

Private Kleinanzeigen.
Wer im Amtsblatt sucht, wird fündig.

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Erfolgreich werben!



Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken! Kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	187 mm x 270 mm	
Spaltenanzahl	4	
Spaltenbreite	45 mm	
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich	
Rasterweite	34er	
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren	
Preise	Laut Anzeigentarif	
Platzierung	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt	
Malstaffel (mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)	6 - 9 mal	= 5 %
	10 - 19 mal	= 10 %
	20 - 39 mal	= 15 %
	ab 40 mal	= 20 %
Mengenstaffel (ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)	4 - 6 ganze Seiten	= 10 %
	7 - 9 ganze Seiten	= 15 %
	ab 10 ganzen Seiten	= 20 %

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0 · Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:
www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge

caritas

VERSCHIEDENES

Gepflegter Single, 50, NR, keine Tiere, sucht

2- bis 3-Zimmerwohnung

ab 1.3. in Ochsenhausen und Umgebung. ***Tel. 01 70 / 4 88 46 84***

STELLENANGEBOTE

Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:

Produktionsmitarbeiter im Bereich Optische Kontrolle (m/w)
Ref.-Nr. 17721

Facharbeiter/Techniker Automatisierungstechnik (m/w)
Ref.-Nr. 17122

Teammanager im pharmazeutischen Umfeld (m/w)
Ref.-Nr. 8101, 16982, 20681, 20921, 21121

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter **vetter-pharma.com/karriere**.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2017 FOCUS

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere

VETTER

PFLEGE

WILLKOMMEN IN UNSEREN WOHN- UND PFLEGEZENTREN!

Wir bieten unter anderem:

- Kleine Wohngruppen
- Beschützte Demenzstation
- Beatmungsstation
- Junge Pflege

Gleich anrufen und Termin vereinbaren

Haus am Gigelberg
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Biberach
Riedlinger Str. 28 - 34 • 88400 Biberach
Tel: 07351 52910 • post@haus-am-gigelberg.de
www.haus-am-gigelberg.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen
Ehinger Str. 28 • 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 • post@wpz-schlosspark.de
www.wpz-schlosspark.de